

Marthas Tisch erhält Integrationspreis

25.08.2026 von Ev. Kirchenkreis Prignitz



Foto: Martin Ferch

Große Anerkennung für gelebte Integration in der Prignitz: Das Wittenberger Projekt „Marthas Tisch – fair zusammen“ ist am 24. August 2026 mit dem Landesintegrationspreis Brandenburg ausgezeichnet worden.

Integrationsminister René Wilke und die Landesintegrationsbeauftragte Diana Gonzalez Olivo würdigten in Wittenberge im frisch sanierten Mitropasaal des Bahnhofempfangsgebäudes das besondere Engagement der insgesamt vier Preisträger.

Aus mehr als 30 Bewerbungen wählte die Jury in diesem Jahr ein Projekt, einen Verein und zwei Einzelpersonen aus. Neben „Marthas Tisch – fair zusammen“ wurden der Potsdamer Verein ESCALA e.V. mit dem Projekt KARAWANSEREI sowie Gideon Gichiri Githua aus Doberlug-Kirchhain (Elbe-Elster) und Wolfgang Frick aus Eberswalde (Barnim) ausgezeichnet.

„Der Landesintegrationspreis ist eine großartige Anerkennung für Menschen, die sich mit viel Zeit, Herz und persönlichem Engagement für andere einsetzen. Integration gelingt nur dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Verantwortung übernehmen und sich als selbstverständlicher Teil unserer Gemeinschaft erleben können. Genau deswegen brauchen wir solche Begegnungsstätten wie ‚Marthas Tisch‘ in der Prignitz. Mein Herzlicher Glückwunsch gilt den Wittenberger Initiatoren genau wie allen anderen heutigen Preisträgern“, gratuliert auch der Prignitzer Landrat Christian Müller.

„Marthas Tisch“ befindet sich in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Wittenberge und versteht sich als offener Treffpunkt für alle Menschen. Workshops, Kochabende, Spielenachmittage, Treffen von Vereinen und Initiativen sowie gemeinsame Frühstücke schaffen Raum für Austausch und Begegnung. Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Einschränkungen übernehmen dabei selbst Verantwortung: Sie unterstützen beim Service und bei der Organisation, leiten Projekte oder moderieren Veranstaltungen. Ein Sprachclub für Menschen über 60 Jahren richtet sich insbesondere an ältere Menschen, die keinen Zugang zu klassischen Integrationskursen haben und ihre

Deutschkenntnisse verbessern möchten.

Bei der Preisverleihung vertrat die Beigeordnete Maria Hansen den Landkreis Prignitz und überbrachte die Glückwünsche des Landrates. Den Preis für „Marthas Tisch – fair zusammen“ nahm Annette Flade entgegen.

Mit dem Integrationspreis werden seit 2008 Personen, Initiativen und Institutionen ausgezeichnet, die sich haupt- oder ehrenamtlich in besonderem Maße für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Land Brandenburg einsetzen. Zu den entscheidenden Kriterien gehören Kreativität, Nachhaltigkeit, Vernetzung und die Wirkung der Projekte. Die Auszeichnungen sind in diesem Jahr mit 6.000 Euro dotiert.

Einen Kommentar schreiben